

Zweite Bürgerschule.

Die Anmeldung derjenigen Kinder, welche zu Ostern d. J. in die zweite Bürgerschule eintreten sollen, erbitte ich mir im Schulgebäude in den Tagen

Donnerstag, Freitag, Sonnabend und Sonntag
den 19.—22. Januar Nachmittags von 2—4 Uhr.

NB. Künftige Michaelis findet keine Aufnahme statt.
Schott, Vicedirector.

Pensions- und Unterrichts-Anstalt für Töchter.

Zu Ostern können wieder einige neue Schülerinnen in meinem Institute aufgenommen werden; Anmeldungen bitte ich mir gütig bald mitzuthellen. Programme sind stets bei mir zu erhalten.

Emilie Lange, Packhofstrasse Nr. 7.

Französisch wird Erwachsenen wie der Jugend wöchentlich zu 5[⁄] erttheilt, wofür man tägl. 1 St. erhält, Grimm. Str. 21, im Hofe 1 Tr.

Ein Student wünscht Unterricht zu ertheilen im Lateinischen, Griechischen, Deutschen und in der allgemeinen Geschichte. Gefällige Adressen unter der Chiffre T. S. T. S. bittet man in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Untericht in den neuen
französischen Mode-Tänzen
ertheilt **Herrmann Friedel, Johannisgasse Nr. 10.**

Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß ich mich an hiesigem Plage etablirt habe, und bitte zugleich um zahlreiche Abnehmer mit der Versicherung, jederzeit pünktlich und reell bedient zu werden. Mein Geschäft besteht aus Handschuhen, Trägern, Bandagen eigener Fabrik und anderen in dieses Fach einschlagenden Artikeln. Auch werden Handschuhe gut gewaschen und echt gefärbt und jede Reparatur schnell ausgeführt.

Carl Täubert,

Handschuhmacher, Reichstraße Nr. 48.

Masken-Garderobe für Herren und Damen empfiehlt in großer Auswahl **S. Schütz**, früher Stadt London, befindet sich jetzt Brühl Nr. 50 parterre, der Ritterstraße schrägüber.

Zur Beachtung.

Im Fußbodenbohlen auf eine noch nicht hier bekannte Art, welche an Güte und Billigkeit alles Andere übertrifft, empfiehlt sich den geehrten Herrschaften **Aug. Reinhardt, Möbelpolirer.**
Adressen werden angenommen Hainstraße 19 im Cigarrengebäude.

Gewaschen wird schnell und billig feine und grobe Wäsche bei Frau **Heinhold, Wasserkunst Nr. 12, 3 Treppen.**

Gebrüder Leders (Apotheker 1. Classe zu Berlin)

Balsamische Erdnuss - Oel - Seife.

Diese nach den neuesten chemischen Erfahrungen bereite und allen verschiedenen Cocos-Seifen bei weitem vorzuziehende balsamische Erdnuss-Oel-Seife wirkt höchst wohlthätig, erweichend, verschönernd und erfrischend auf die Haut des Gesichts und der Hände, und ist daher ganz besonders Damen und Kindern mit zartem Teint, so wie auch allen Denjenigen, welche spröde und gelbe Haut haben, als das neueste, mildeste und vorzüglichste tägliche Waschmittel zu empfehlen.

In Leipzig 3 Stück mit Gebr.-Anw. 3 Ngr., 4 Stück in einem Packet 10 Ngr. allein zu haben bei **Louis Lauterbach, Petersstraße Nr. 42.**

Romershausens Augen-Essenz

habe ich den Herren **Brückner Lampe & Co.** in Leipzig zum Verkauf in Commission gegeben und ist bei denselben die Flasche mit Gebrauchs-Anweisung für 1 Thlr. zu bekommen.
Dr. F. S. Geiß, Apotheker in Aken a/Elbe.

Möbeldamaste, von 3¹/₂—12¹/₂ pr. Elle, darunter eine Partie ganz schwere Ripse, empfiehlt als sehr preiswürdig zur Berücksichtigung

Gas-Coaks, beste Qualität,

Stuben-Coaks dergl. empfiehlt und verkauft

Louis Meister, Bamberger Hof, früher dürre Henne.

Die von dem Königl. Preuß. Professor Dr. **Albers** zu Bonn angelegentlichst empfohlenen **Rheinischen Brust-Caramellen** sind in versiegelten Düten à 5[⁄] auf deren Vorderseite sich die bildliche Darstellung „**Vater Rhein und die Mosel**“ befindet — in frischer Sendung wieder vorräthig bei **Gebrüder Tecklenburg.**

Ball-Cravatten,

das Neueste, empfiehlt die Cravattenfabrik von **W. Kretschmar, Salzgäßchen Nr. 8.**

Barfußgäßchen Nr. 2, 1. Etage,

J. S. Beck

empfehlte lackirte Ballstiefeletten für Herren in großer Auswahl und zu billigen Preisen.



Corsetts ohne Naht

in ausgezeichneter Qualität empfiehlt als sehr preiswürdig

Gustav Schaefer,

Petersstraße, Ecke des Marktes.

Elegante **Ball-Cravatten, Ball-Westen** und billige **Ball-Handschuhe** empfing

Otto Schwarz,

Petersstraße Nr. 31, Stadt Wien gegenüber.

August Markert,

Grimma'sche Straße Nr. 28,

hält sein Lager vollener und baumwollener **Strumpfwaren, Handschuhe und Strickgarne**

bestens empfohlen und versichert die reellste und billigste Bedienung.

Für Damen und Kinder

empfehlte **Summistiefeln** sehr preiswürdig

F. A. Ponda, Reichstraße Nr. 52.

Wollene englische Reishawls und Reisedecken

empfehlte in großer Auswahl

Gustav Markendorf,

vormals J. H. Meyer,

Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

Wollene weiße Bettdecken und bunte Reise- und Pferddecken, Cocos-Fußabtreter

im Teppich-Lager bei

Philipp Bag, Markt, Bühnen Nr. 36 u. 37.



Das **Pfropfen-Lager**

von

H. M. Stutzbach,

Schützenstraße Nr. 15,

ist in allen Gattungen bestens und stark assortirt.

Bachschüsseln für Stadt- u. Landbäcker

sind angekommen. — Ferner liegen **Wurzelseucereimer** zum Verkaufe; auch werden dergleichen alte reparirt Kupfergäßchen, Dresdner Hof, links 2 Treppen.

empfehlte als sehr preiswürdig **W. Braunsdorf, Neumarkt Nr. 3, 1. Etage.**